



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Bernhard Roos, Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Herbert Woerlein, Klaus Adelt SPD**

Asiatischer Laubholzbockkäfer

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf den Bund und die Europäische Union dahingehend einzuwirken, dass die Einfuhr von Materialien, in denen sich die Asiatischen Laubholzbockkäfer, seine Larven und Eier befinden können, zu untersagen oder erst nach entsprechender Behandlung zuzulassen.

Begründung:

Derzeit erfolgt bei Feststellung eines Befalls durch den Asiatischen Laubholzbockkäfer (ALB) in Deutschland die Bekämpfung dadurch, dass die Wirtsbäume und alle im Umkreis von 100 m stehenden potenziellen Wirtsbäume gefällt und vernichtet werden. Allein die verschiedenen Fälle des Auftretens des ALB (z.B. im Landkreis München) zeigen, dass diese Maßnahmen kaum Erfolg haben, weil dadurch nur die Symptome, nicht aber die Ursachen bekämpft werden. Alle Fachleute sind sich darüber einig, dass der ALB über chinesische Holzpaletten eingeschleppt wird. Am erfolgversprechendsten wäre es also, diese Holzpaletten zu verbrennen, oder diese gar nicht erst einzuführen. Eine bloße Verstärkung der phytosanitären Einfuhrkontrollen wird nicht ausreichen.